
 KLEINER MUSIKVEREINSSAAL, MONTAG, 8. DEZEMBER 1924, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

Die Weber

Schauspiel aus den vierziger Jahren in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Dreißiger, Parchent-Fabrikant
 Pfeifer, Expedient
 Neumann, Cassierer } bei Dreißiger
 Der Lehrling
 Bäcker
 Der alte Baumert } Weber
 Reimann
 Heiber
 Mutter Baumert
 August Baumert
 Emma Baumert
 Bertha Baumert
 Fritz, uneheliches Kind der Emma
 Der alte Ansoerge, Häusler und Weber
 Frau Heinrich, Weberfrau
 Moritz Jäger, entlassener Soldat, ehemaliger
 Webergeselle
 Welzel, Gastwirt
 Frau Welzel, seine Frau
 Anna Welzel, seine Tochter
 Ein Reisender
 Wiegand, Tischler

Hornig, Lumpensammler
 Ein Bauer
 Ein Förster
 Der alte Wittig, Schmied
 Kutsche, Gensdarm
 Frau Dreißiger
 Pastor Kittelhaus
 Frau Pastor Kittelhaus
 Weinhold, Kandidat der Theologie, Haus-
 lehrer bei Dreißiger
 Heide, Polizeiverwalter
 Kutscher Johann } bei Dreißiger
 Ein Dienstmädchen
 Der alte Hilse, Weber
 Frau Hilse
 Gottlieb Hilse
 Luise Hilse
 Mielchen, deren Tochter
 Schmidt, Chirurgus
 Eine große Menge junger und alter Weber,
 Weberfrauen, Webermädchen, Färber.

Die Vorgänge dieser Dichtung geschehen in den vierziger Jahren in Kaschbach im Eulengebirge,
 sowie in Peterswaldau und Langenbielau am Fuße des Eulengebirges.

Eine Pause nach dem 2., kürzere Pausen nach dem 3. und 4. Akte.

Der volle Ertrag wird an die Weihnachtsaktion 1924 der Kriegsoffer im Rainer-Spital,
 Wien, XIII., und an Unterstützungsbedürftige abgegeben.

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, 13. Dezember, pünktlich 7 Uhr: AUS EIGENEN SCHRIFTEN.
 Ein Teil des Ertrags für wohltätige Zwecke.